

Lieder zum fünfhundertersten Montagsgebet am 13.10.2025

Auf, ihr Chri-sten all - zu-mal, sin - get heut' mit Ju - bel-schall:
Sei ge-grüßt, Ma - ri - a! Seht die Mut-ter schön im Glan-ze, prei-set sie im
Ro-sen-kran-ze! Sei ge-grüßt, Ma - ri - a! Sei ge-grüßt, Ma - ri - a!

2. Du der Christen Trost und Freud, Mutter der Barmherzigkeit,
sei gegrüßt, Maria!

Froh erschallen uns're Weisen, deinen hohen Ruhm zu preisen.
Sei gegrüßt, Maria! Sei gegrüßt, Maria!

3. Dich, du Himmelskönigin, preisen wir als Siegerin,
sei gegrüßt, Maria!

Hast den Christenfeind bezwungen, glorreich uns den Sieg errungen.
Sei gegrüßt, Maria! Sei gegrüßt, Maria!

4. Darum bringt die Christenschar dir ihr Fleh'n vertraurend dar.
Sei gegrüßt, Maria!

Laß an deinem Mutterherzen schwinden alle Angst und Schmerzen!
Sei gegrüßt, Maria! Sei gegrüßt, Maria!

5. Sei uns stets zur Hilf' bereit in dem schweren Seelenstreit!
Sei gegrüßt, Maria!

Daß wir kämpfen, nicht erliegen und, von dir geführt, stets siegen.
Sei gegrüßt, Maria! Sei gegrüßt, Maria!

Mut-ter der Er - lö - sten, nicht mehr wei - ne! Dei-ne Kin-der
auch nicht län - ger kla - gen, denn am Grab-mal früh im Mor-gen -
schei-ne sahst du Je - sum, den du hast ge - tra - gen. Auf-er-stan-den

ist der Herr: Mut-ter, wei-ne nun nicht mehr! Al - le - lu - ja!

2. Mutter, die so treu am Kreuz gestanden,
Mutter, die auch wir verwundet haben!
Jesus ist befreit von Todesbanden,
leer die Stätte, wo sie ihn begraben.
Auferstanden ist der Herr: Mutter, weine nun nicht mehr! Alleluja!
3. Komm, du Freudenreiche, komm, du Süße!
Jesus hat uns Freiheit schon erworben.
Komm und diesen Tag der Freuden grüße!
Jesus lebt, schon ist der Tod gestorben.
Auferstanden ist der Herr: Mutter, weine nun nicht mehr! Alleluja!
4. Selig, die den Auferstand'nen sahen,
selig, die gehört, was er gesprochen!
Auch den Vätern wollt' er huldvoll nahen,
denn der Vorhöll' Tor, es ist zerbrochen.
Auferstanden ist der Herr: Mutter, weine nun nicht mehr! Alleluja!

Nun fäh-ret auf Ma - ri - - ens Sohn zu Got-tes und auch
er tri - um - phie - ret als ein Held, dem un - ter - wor - fen

sei - nem Thron;
al - le 1. 2. Welt. Mit Sie-ges-ge - tüm-mel jauchzt auf nun, ihr

Him - mel! Mit Ju - bel-ak - kor - den er - öff - net die Pfor-ten!

Em - pfan - get mit hei - li - gen, himm - li - schen Chö - - ren

den Star - ken im Kam - pfe, den Kö - nig der Eh-ren!

2. Er zieht hochherrlich bei euch ein und bringt euch neuen Glanz und Schein.
 Er bringet euch mit Göttlichkeit die menschliche Natur bekleid't.
 O sehet ihn sitzen umleuchtet mit Blitzen,
 umstrahlet von Sonnen in ewigen Wonne!
 Er lenkt nun mit Gott, daß er gänzlich ihm gleiche,
 der ewigen Herrlichkeit ewige Reiche.
3. Betrübt euch, meine Augen nicht, weil hier euch nun der Herr gebracht;
 wie bald, wie bald wird es geschehn, daß ihr ihn werdet wiedersehn!
 Die Stätt' zu bereiten, uns ewig zu weiden
 mit himmlischen Freuden, drum wollte er scheiden:
 Bald wird er mit tausendmal Tausenden kommen,
 viel herrlicher als er jetzt Abschied genommen!
4. Lob bring ich dir, mein Jesus, dar, der du hinaufschwebst wunderbar.
 Zieh auch mein Herz hinauf zu dir, daß es erhöht sei für und für!
 Daß einst, wenn ich werde verlassen die Erde,
 auf Cherubimsschwingen ich mög zu dir dringen
 und ewiglich könne, zum Himmel erhoben,
 an deinem Triumphe mich freuen – dich loben!

Es flie-gen froh zur Him - mels - kö - ni - gin die En - gel

her und hin, sie spre - chen, sie sin - gen von tröst - li - chen

Din - gen, sie ru - fen, sie sa - gen: Nun en - den die Kla - gen! Der

Trö - ster kommt, er - freu dich, Braut! Al - le - lu - ja!

2. Erfreue dich, denn du bist seine Braut, durch Schmerz ihm angetraut.
 O stille dein Sehnen, o trockne die Tränen, er nimmt dir vom Herzen
 die Schwerter, die Schmerzen! Der Tröster kommt, erfreu dich, Braut!
 Alleluja!
3. Vergiß, o Frau, in deinem Freudenlicht der armen Büßer nicht.
 Von englischen Scharen laß treu sie bewahren. Wir lassen nicht sinken,
 wir locken und winken. Der Tröster kommt, erfreu dich Braut! Alleluja!

4. O Büßer, komm und fasse heute Mut, die Mutter ist dir gut.

In Tränen der Reue der Sünder sich freue, die Mutter, sie grüßet
die Seele, die büßet. Der Tröster kommt, erfreu dich Braut! Alleluja!

5. Da tönt ein Ruf, er kommt vom Tränental. Es weint in seiner Qual
der Sünder voll Mängel zur Fürstin der Engel: O salve Regina!

Maria, Regina! Der Tröster kommt, erfreu dich Braut! Alleluja!

6. So stimmet an auf eurer Kreuzesbahn, ihr Sünder, stimmet an
der Königin Lieder und liebet sie wieder. Es kommt ja mit Kronen
zu trösten, zu lohnen: Der Tröster kommt, erfreu dich Braut! Alleluja!

Wie ehr - furchts - vollblik - ken wir auf dich hin, Ma-

ri - a, du Glo - ri - en - kö - ni - gin! Die Himm - li - schen al - le, sie

hul - di - gen dir und wei - hen dir gern ih - rer Glo - ri - e Zier; dich

krön - te der Ew' - ge von An - be - ginn als sie - ben-fach herr - li - che

Kö - ni - gin, dich krön - te der Ew' - ge von An - be - ginn als

sie - ben - fach herr - li - che Kö - - ni - gin.

2. D'rüm siebenfach grüßet dich Herz und Sinn
und siebenfach nennt es dich Königin!

Als Fürstin der Erde dich grüßt es zuerst,
o Licht, das du Engeln viel Freude gewährst,
|: so oft sie nur wenden zu dir sich hin, Maria, der Engel Königin! :|

3. Und wiederum grüßet dich Herz und Sinn,
Maria, der Väter Königin!

Seit Eva gesündiget in Edens Au,
warst du die in Hoffnung ersehnete Frau;
|: Jahrtausende sehnten zu dir sich hin, Maria, der Väter Königin! :|